

# *Haus Birkenheim*

Fam. Girardini



Urlaub auf dem Bauernhof

*Man blickt hinein ins Land und spürt sofort:*

*Schön muss es sein,  
hier zu wohnen.*

*Angenehm dieses viele Grün: das satte Grün der Obstgärten in sanfter Hanglage, schattig der Wald im Hintergrund, die Reben am Hang - ein süßes Versprechen. Harmonisch fügen sich stattliche Häuser, Bauernhöfe und kleine Ortschaften in die Landschaft. Einladend, herzlich wie ein offener Gruß. Wie stille Wächter bauen sich Bergflanken auf. Schützend gegen kalte Überraschungen aus dem Norden. Ein sonniges Versprechen der azurblaue Himmel: schön, hier zu sein!*

*Ein Stück Süden,  
in die Berge versetzt.*

*Einmalig dieser Reiz der Extreme zwischen  
subtropisch und hochalpin*

# Hofgeschichte

1954 wurde das Birkenheim von Frau Anna Fent und Herrn Hermann Girardini erbaut. Auf dem Grundstück, das Teil des nahe liegenden Oberhartlhofs war, befand sich früher eine Obstwiese. Antonia, Hermann, Alois und Walter erlebten hier eine schöne Kindheit.



Damals bestand das Haus aus einem unbewohnten Untergeschoss, dem Ersten Stock, welchen die Familie Girardini bewohnte und dem Dachgeschoss wo sich die einfachen Gästezimmer und die Gemeinschaftsdusche befanden.

Schon seit 1960 gehen im Birkenheim Gäste ein und aus. Einige wenige dieser alten Stammgäste leben noch und schicken uns immer noch Weihnachtsgrüße, worüber wir uns immer sehr freuen. Damals galt ein Zimmer mit Kalt- und Warmwasseranschluss als Luxus.

Inzwischen sind die Ansprüche gewachsen und auch im Birkenheim hat man versucht Verbesserungen vorzunehmen. Bei den ersten Umbauten wurde der Eingang verlegt und so Platz für Garage und Terrasse geschaffen. Das Erdgeschoss wurde für die junge Familie Girardini umgebaut.

Im Jahre 1978 wurde der Familienbetrieb von Sohn Hermann und seiner Frau Annelies übernommen. Nach weiteren Umbauten sind die Zimmer jetzt mit Zentralheizung, Dusche und WC sowie Balkon ausgestattet. Seit 2005 wird der Familienbetrieb nun in der dritten Generation geführt.

Durch den Holzanbau im Westen wurde im Untergeschoss ein weiterer Wohnraum für die kleine Familie Andreas Girardini geschaffen. Um dem energiesparenden Zeitgeist zu entsprechen wurde

das gesamte Gebäude neu isoliert und mit Wärmeschutzfenstern ausgestattet, durch die neu eingebaute Solaranlage wird die Sonnenenergie genutzt.

So wird im Hause Birkenheim der Wohnkomfort immer wieder verbessert.





*Aus dem Familienalbum*



*Unsere Gäste*





## *Landwirtschaft*

Seit einigen Jahren widmet sich Herman Girardini ausschließlich der Landwirtschaft und hat dort mit großem Fleiß die veralteten Obstanlagen neu angelegt, um die Qualität der Äpfel zu verbessern. Auf unseren Wiesen werden Gold Delicious, Stark Delicious, Morgenduft angebaut. Diese Obstsorten werden über eine Obstgenossenschaft in Algund vertrieben und der so genannte integrierte Obstbau unterliegt strengen Qualitätskontrollen. Das ganze Jahr über müssen die Anlagen gepflegt werden, damit Mitte September eine reichliche Ernte eingebracht werden kann. Neben den Äpfeln werden im Juni bis zu tausend Kilo Kirschen geerntet und direkt an den Großhändler geliefert.

Das weitere Obst (Pflirsiche, Marillen, Pflaumen, Kiwi, Kaki, Nüsse und Trauben) wird für den Hausgebrauch genutzt. Ab Juni kann man bei uns frisches Obst vom Baum genießen. Annelies, die Seele des Hauses, kocht mit großer Freude dieses Obst in großen Mengen ein, damit es später von Ihnen als Marmelade am Frühstückstisch genossen werden kann.





## *Die Wirtin und der Bauerngarten*

Annelies Girardini ist und bleibt die Seele des Hauses. Auch wenn die Pension jetzt von Andreas Girardini und seiner Frau Doris übernommen wurde kann nicht auf die Arbeit von Frau Annelies verzichtet werden. Sie verleiht mit Ihrer Liebe zum Detail und Ihrem Grünen Finger dem Haus diese besondere familiäre Gemütlichkeit. In der sich Gäste aus Deutschland Österreich, Schweiz und Belgien wohl fühlen.

Der Bauerngarten ist aus dem Leben auf einem Hof nicht wegzudenken. Er liefert frisches Gemüse, wohltuende Kräuter und farbenfrohe Blumen. Ein Bauerngarten liefert, vom Tee bis zur Tomate, eine vielfältige und gesunde Ernte, die ohne Chemie auskommt.

Wir verbringen viele Stunden mit den Kindern im Bauerngarten und alle freuen sich, wenn alles gut gedeiht und frisches Gemüse geerntet wird. Hier können Kinder die Natur erleben und genießen.



# Jagd

Nicht nur der Hof ist die große Leidenschaft der Familie Girardini, sondern auch die Jagd. Wenn man das Birkenheim betritt, wird man schon im Eingangsbereich von gewaltigen Jagdtrophäen begrüßt. Hermann, Andreas und sogar Gabriel sind leidenschaftliche Jäger.



Sie können so manche aufregende Jagdgeschichte erzählen. Diese Leidenschaft scheint in der Familie vererbt zu werden, denn schon vor 150 Jahren, als das Großraubwild noch als Feind des Menschen galt, wurde vom „Egger.Mandl“, einem Urahn, der letzte Bär erlegt.

Unser Jagdhund, eine reinrassige Tirolerbracke, bewacht Haus und Hof. Sie begrüßt unsere langjährigen Gäste so wie man Freunde begrüßt und gehört einfach zu unserem Hof. Die Jagd in Südtirol unterliegt einem strengen Gesetz und hat den Erhalt und Schutz der Südtiroler Tierwelt als Ziel vor Augen.



# Bauernstube

Das Herzstück jedes Bauernhauses ist die Bauernstube, sie spiegelt mit Ihren getäfelten Holzwänden die traditionelle bäuerliche Kultur wieder. Hier wird gegessen und gefeiert. Das gesamte Leben auf einem Hof spielt sich in der Stube ab. Früher wurde hier viel gesungen und musiziert. Musik ist ein Teil der bäuerlichen Kultur und wird auch heute noch im Birkenheim praktiziert. Unsere Stube wurde erst im Jahre 1999 errichtet. Damals erfüllten sich Hermann und Annelies einen lang ersehnten Wunsch. Zirbelholz duftet und der Bauernofen sorgt für wohlige Wärme. Hier können sie mit anderen Gästen das Frühstück genießen oder in unserer kleinen Büchersammlung stöbern.

Im Gästestüberl mit TV treffen sich unsere Gäste, sitzen gemütlich bei einem Glas Wein zusammen und genießen die familiäre Atmosphäre. Hier können sie Kaffee oder Tee kochen und die mitgebrachte Jause verzehren.





## *Kunst*

Annelies ist eine leidenschaftliche Malerin, ihren farbenfrohen Aquarellen begegnen wir überall im Haus. Die Motive findet sie auf den Hof: prächtige Blumenmotive, die durch die Leichtigkeit der Blüten bestechen; zarte Landschaften, die von der Südtiroler Kultur erzählen; gedämpfte Stillleben, einzigartig in der Komposition. Diese Bilder können sie gern erwerben und so ein Stück Südtirol mit nach Hause nehmen. Gern zeigt ihnen Annelies ihre Zeichenmappe und verrät so manchen Künstlertrick.

Auch Doris ist mit der Kunst vertraut. Sie hat ihr Hobby zum Beruf gemacht und ist erfolgreich als Werbegrafikerin tätig.



# Nachwuchstalent

Sophie hat das künstlerische Talent ihrer Oma geerbt und gewann 2006 bei einem südtiroler Malwettbewerb den 1. Preis ihrer Altersgruppe und auf europäischer Ebene belegte sie sogar den dritten Platz.

Sollte schlechtes Wetter den Unternehmungsgeist unseren kleinen Gästen trüben, veranstalten wir gerne gemeinsam einen abwechslungsreichen kreativen Malnachmittag. Den gestalterischen Möglichkeiten mit Farbe und anderen Materialien sind keine Grenzen gesetzt. Wenn die Jungs lieber mit Holz arbeiten, werden sie handfest von Gabriel und Hermann unterstützt.



*Aus dem Familienalbum*

